

Protokolleintrag vom 23.06.2004

2004/237

**Postulat von Dr. Thomas Kappeler (CVP) und Robert Schönbächler (CVP) vom 12.5.2004:
VBZ, Bericht über eine aktualisierte Tramplanung**

Dr. Thomas Kappeler (CVP) begründet das am 16. Juni 2004 dringlich erklärte Postulat (vergleiche Protokoll-Nrn. 2849, 2962 und 3016/2004).

Gemäss schriftlicher Mitteilung ist der Vorsteher des Departementes der Industriellen Betriebe namens des Stadtrates bereit das Postulat zur Prüfung entgegenzunehmen.

Bruno Amacker (SVP) begründet den von Mauro Tuena (SVP) namens der SVP-Fraktion am 2. Juni 2004 gestellten Ablehnungsantrag (vergleiche Protokoll-Nr. 2937/2004).

Andreas Ammann (SP) beantragt folgende Textänderung:

Satz 1: ... städtische Tram- und Busplanung ...

Satz 2: ... S-Bahn, Tram und Bus, bei ...

Die Postulanten stimmen der Textänderung zu.

Das Postulat wird mit offensichtlichem Mehr dem Stadtrat zur Prüfung überwiesen unter folgender geänderter Fassung:

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie dem Gemeinderat ein Bericht über eine aktualisierte städtische Tram- und Busplanung vorgelegt werden kann, in welchem Umsetzungsprogramme und Finanzierungspläne für die prioritären Massnahmen enthalten sind. Inhaltlich sind die Schwerpunkte der Planung bei der verbesserten Verknüpfung von S-Bahn, Tram und Bus, bei der Behebung von Erschliessungslücken in Zürich Nord und Zürich West sowie bei der Entlastung des Nadelöhres Bahnhofbrücke/Bahnhofquai zu setzen.

Mitteilung an den Stadtrat.